

Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb

„Die Praxis der Schwerbehindertenvertretung“

Seminarinhalte:

Neue Aufgaben und neues Selbstverständnis der Schwerbehindertenvertretung

- Erweiterung des Aufgabenspektrums
- Einflussmöglichkeiten auf die Personalpolitik
- Beschäftigungspflicht

Rechtsansprüche der Schwerbehindertenvertretung

- Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
- Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte
- Anspruch auf Arbeits- und Dienstbefreiung

Verhandlungspartner bei Inklusionsvereinbarungen

- Betriebsrat,
- Arbeitgeber,
- Schwerbehindertenvertretung,
- Integrationsamt

Aufgaben und Leistungen des Arbeitsamtes

- Arbeits- und Berufsberatung
- Eingliederungshilfen
- Leistungen bei Neueinstellungen

Referenten: **Fachanwalt für Arbeitsrecht**
Vertrauensperson
Sozialexperten

Zielgruppen:

Dieses Seminar richtet sich an alle Schwerbehindertenvertretungen und an deren Stellvertreter, an Betriebs-/ Personalräte, die sich um die Belange der schwerbehinderten Menschen im Betrieb kümmern.

Seminarziele:

Die TeilnehmerInnen sollen durch die Vertiefung der Bestimmungen des SGB IX ihrer Aufgaben in den unterschiedlichsten Beratungssituationen erhalten. Sie kennen die verschiedenen Hilfen für Schwerbehinderte. Mit ausgesuchten Fallbeispielen lernen die TeilnehmerInnen die typischen Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung zu bewältigen.

Schwerbehindertenvertretung

Für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung erfolgen Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
nach § 179 Abs.. 4 und 8 SGB IX

Betriebsräte

Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG